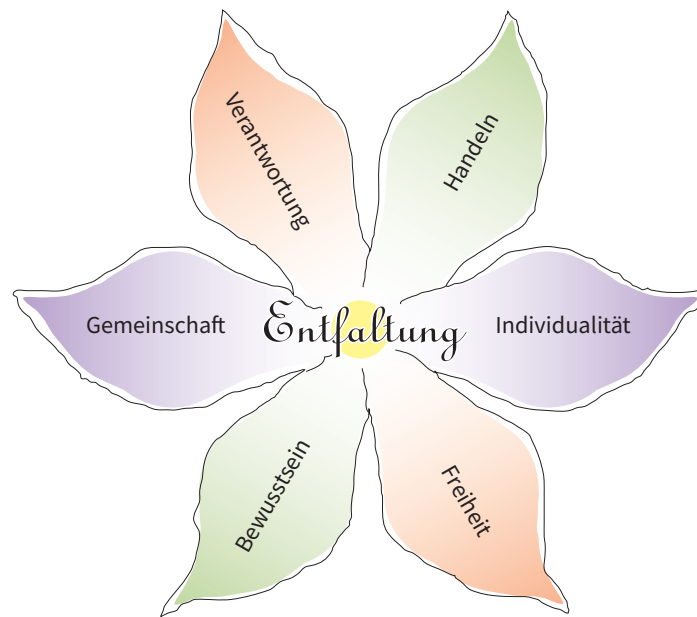


Entfaltungspädagogik nach Jördis Hanf



Die drei Kernaussagen der Entfaltungspädagogik:

- ✱ Handeln braucht Bewusstsein ✱
- ✱ Freiheit braucht Verantwortung ✱
- ✱ Individualität braucht Gemeinschaft ✱

Diese Aspekte zu harmonisieren, macht die Kita zu einem lebendigen Organismus,
an dem gelungene Begegnung möglich ist.

Entfaltungspädagogik hat das Wohl und die maximale Entfaltung des Kindes bei Wahrung der Integrität des Erziehers zum Ziel. Sie verbindet die Stärken etablierter pädagogischer Schulen* sinnvoll miteinander und ermöglicht eher einen Perspektivwechsel, anstatt eine weitere, neue Methode zu sein. Diese Lehren werden mit kognitionswissenschaftlichen Ansätzen unterfüttert, welche die Erkenntnisse zur Entwicklung des Kindes auf Basis der Hirnforschung belegen. Entfaltungspädagogik umfasst auch Körperarbeit und Selbsterfahrung, weil diese unmittelbare Wirksamkeit entfalten.

*Im Kern sind das die Lehren von Jesper Juul, Emmi Pikler, Rudolf Steiner, Elfriede Hengstenberg, Rebecca und Mauricio Wild, Heinrich Jacoby, Marte Meo, Elsa Gindler, Marshall B. Rosenberg, Helle Jensen, Myla und Jon Kabat-Zinn.